

<https://agrarbericht.bayern.de/landwirtschaft/soziostrukturelle-verhaeltnisse.html>

Soziostrukturelle Verhältnisse

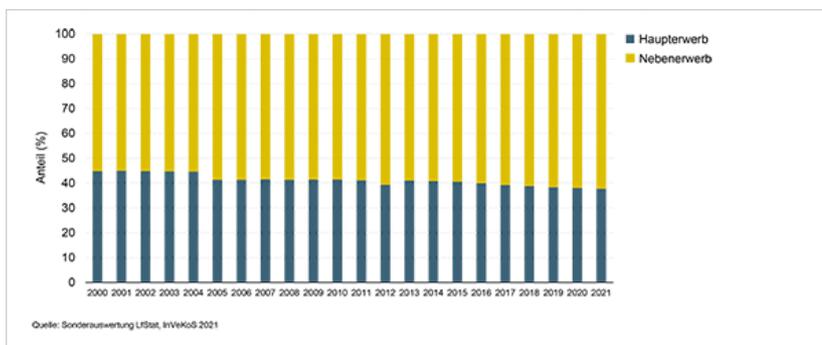
Haupterwerb und Nebenerwerb

Ein Haupterwerbsbetrieb liegt nach Mehrfachantrag vor, wenn mindestens 0,75 Arbeitskräfte (AK) im Betrieb beschäftigt sind und mindestens 50 % des Gesamteinkommens aus dem Betrieb erwirtschaftet werden oder wenn mindestens 1,5 AK im Betrieb beschäftigt sind.

Demnach wurden im Jahr 2021 rd. 38 800 Haupterwerbs- (HE-) und rd. 64 200 Nebenerwerbsbetriebe (NE-Betriebe) gezählt (vgl. Tabelle 7). Der Anteil der HE-Betriebe beträgt im Jahr 2021 rd. 38 %, der der NE-Betriebe entsprechend rd. 62 %.

Entwicklung der Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe 2000 bis 2021

Anteil in Prozent an allen landwirtschaftlichen Betrieben; Mehrfachantragsteller – *Schaubild 11 in höherer Auflösung*



Hinweis:

Durch die Anhebung der Erfassungsgrenzen der amtlichen Statistik seit der Landwirtschaftszählung 2010 werden kleinere Betriebe unter 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF), die in der Regel im Nebenerwerb bewirtschaftet werden, in der amtlichen Statistik dann erfasst, wenn sie bestimmten Mindestzahlen an Nutztieren (z. B. 50 Schweine) oder Mindestflächen an Sonderkulturen (z. B. 0,5 ha Hopfen oder Gemüse im Freiland) haben. Um die Verhältnisse in Bayern realistisch abzubilden, wird – wo möglich und sinnvoll – auch auf Sonderauswertungen des LfStat und Verwaltungsdaten des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (z. B. InVeKoS) zurückgegriffen.

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung (Betriebe ab 5 ha; Landwirtschaftszählung 2020)

Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung wird nach dem von der EU vorgegebenen EU-Klassifizierungssystem durchgeführt. Dabei wird unterschieden in sogenannte spezialisierte Betriebe und in Gemischtbetriebe (Verbundbetriebe).

Spezialisierte Betriebe unterteilen sich in Betriebe mit Schwerpunkt

- Ackerbau
- Gartenbau
- Dauerkulturen (u. a. Baum- und Beerenobst, Weinbau)
- Futterbau
- Veredelung.

Die Gemischtbetriebe (Verbundbetriebe) werden untergliedert in

- Pflanzenbauverbundbetriebe (z. B. kombiniert aus Ackerbau und Gartenbau)
- Viehhaltungsverbundbetriebe (kombiniert aus Futterbau und Veredelung)
- Betriebe mit der Kombination Pflanzenbau und Viehhaltung (Betriebe, die aufgrund ihrer geringen Spezialisierung nicht den o. g. Klassen zugeordnet werden können).

Für die betriebswirtschaftliche Ausrichtung werden die landwirtschaftlichen Betriebe entsprechend dem Anteil des Standardoutputs eingestuft.

Landwirtschaftliche Betriebe in Bayern 2020 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung und sozialökonomischer Klassifikation*

Sozialökonomik	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	davon spezialisierte Ackerbaubetriebe	davon spezialisierte Gartenbaubetriebe	davon spezialisierte Dauerkulturbetriebe	davon spezialisierte Futterbaubetriebe	davon spezialisierte Veredelungsbetriebe	davon Pflanzenbauverbundbetriebe	davon Viehhaltungsverbundbetriebe	davon Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe
Betriebe Anzahl									
Juristische Personen und Personengemeinschaften	6.611	1.861	166	189	3.107	659	50	128	451
Einzelunternehmen	78.145	30.919	653	1.628	36.065	2.152	428	1.025	5.275
davon Haupterwerb ¹⁾	33.825	7.572	483	539	20.744	1.544	163	479	2.301
davon Nebenerwerb ¹⁾	44.320	23.347	170	1.089	15.321	608	265	546	2.974
Zusammen	84.756	32.780	819	1.817	39.172	2.811	478	1.153	5.726
Anteil an Betrieben insgesamt in %	100	38,7	1,0	2,1	46,2	3,3	0,6	1,4	6,8
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Hektar									
Juristische Personen und Personengemeinschaften	489.477	140.358	1.725	4.092	247.891	30.639	2.988	10.368	51.414
Einzelunternehmen	2.618.221	884.237	4.849	11.000	1.299.481	108.911	13.476	42.682	253.586
davon Haupterwerb ¹⁾	1.710.218	408.397	3.557	6.249	998.389	89.972	7.938	29.948	165.769
davon Nebenerwerb ¹⁾	908.002	475.840	1.292	4.751	301.092	18.939	5.538	12.733	87.817
Zusammen	3.107.697	1.024.595	6.573	15.092	1.547.371	139.550	16.464	53.050	305.001
Anteil an Betrieben insgesamt in %	100	33,0	0,2	0,5	49,8	4,5	0,5	1,7	9,8
Durchschnittliche Betriebsgröße in Hektar									
Juristische Personen und Personengemeinschaften	74,0	75,4	10,4	21,7	79,8	46,5	59,8	81,0	114,0
Einzelunternehmen	33,5	28,6	7,4	6,8	36,0	50,6	31,5	41,6	48,1
davon Haupterwerb ¹⁾	50,6	53,9	7,4	11,6	48,1	58,3	48,7	62,5	72,0
davon Nebenerwerb ¹⁾	20,5	20,4	7,6	4,4	19,7	31,1	20,9	23,3	29,5
Zusammen	36,7	31,3	8,0	8,3	39,5	49,6	34,4	46,0	53,3

Quelle: LfStat, Landwirtschaftszählung 2020

* Für die betriebswirtschaftliche Ausrichtung werden die landwirtschaftlichen Betriebe entsprechend dem Anteil des Standardoutputs, der sich für die einzelnen Produktionsschwerpunkte am gesamten Standardoutput des Betriebes ergibt, eingestuft. Diese Betriebstypisierung erfolgt in Anlehnung an die Delegierte Verordnung (EU) Nr. 1198/2014. Summen können runderungsbedingt abweichen.

¹⁾ Die Einteilung in Haupt- und Nebenerwerb wird auf der Grundlage der Frage ermittelt, ob das Jahresnettoeinkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb oder aus außerbetrieblichen Quellen höher war.